



Information für unsere Kunden und Angehörige in Zeiten des Coronavirus

Liebe Kunden, liebe Angehörige,

aktuell grassiert immer noch in Deutschland und im Rest der Welt das Coronavirus SARS-CoV-2. Die Fallzahlen steigen täglich und viele Menschen machen sich Gedanken und sind besorgt. Deshalb ist es umso wichtiger, eine Infektion zu vermeiden. ***Als eine der wichtigsten Maßnahmen, die es als Regelung in Deutschland gibt, um sich vor einer Infektion zu schützen, ist natürlich die AHA-Regel – Abstand halten, Hygieneregeln beachten, Alltagsmaske tragen.***

Damit auch Sie in der schwierigen Zeit weiterhin gut versorgt werden, werden wir alles dafür tun, um das Ansteckungsrisiko zu vermeiden beziehungsweise, es so gering wie möglich zu halten. Denn es gibt weder ein Medikament zur Therapie, noch ein Impfstoff zum Schutz vor COVID-19.

Was können Sie tun?

Mindestabstand: 1,5 Meter für Angehörige und 24-Stunden-Hilfen

Die Übertragung der Infektion erfolgt vor allem über eine Tröpfcheninfektion, beispielsweise beim Sprechen, Niesen oder Husten. Wird der Abstand von mindestens **1,5 Metern** eingehalten, kann eine Infektion weitestgehend ausgeschlossen werden. Der Mindestabstand bedeutet auch, dass grundsätzlich **kein Körperkontakt** wie etwa das Händeschütteln stattfinden kann.

Da bei pflegerischen Maßnahmen der Mindestabstand zwischen einem Kunden und uns nicht eingehalten werden kann, tragen wir einen **Mund- und Nasen-Schutz**. Sollte ein Angehöriger oder eine 24-Stunden-Kraft bei der Pflege behilflich sein, bitten wir auch hier um eine Mund- und Nasenbedeckung.

Die Verhaltensweisen sind mit denen zum Schutz vor Grippeviren identisch:

- regelmäßiges und ausreichend langes Händewaschen (mindestens 20 Sekunden unter laufendem Wasser mit Seife),
- richtiges Husten und Niesen in ein Einwegtaschentuch oder in die Armbeuge,
- Abstand von Menschen mit Husten, Schnupfen oder Fieber halten; Händeschütteln generell unterlassen,
- Hände vom Gesicht fernhalten (Schleimhäute in Mund und Nase sowie Augen).

Im Allgemeinen sollten jegliche Kontakte auf das Notwendigste reduziert werden und auf den Besuch von Veranstaltungen mit Menschenansammlungen verzichtet werden. Bitte beachten Sie die angepassten Corona-Schutzverordnungen für das Land NRW.



Was ist bei einem Corona-Verdacht zu tun, und welche Symptome gibt es?

Personen, die persönlichen Kontakt zu einer Person hatten, bei der SARS-CoV-2 nachgewiesen wurde, sollten sich unverzüglich und unabhängig von Symptomen mit dem zuständigen Gesundheitsamt in Verbindung setzen, einen Arzt kontaktieren oder die 116117 anrufen und zu Hause bleiben.

Eine Corona-Infektion äußert sich durch grippeähnliche Symptome, wie trockener Husten, Fieber, Schnupfen und Abgeschlagenheit. Auch über Atemprobleme, Halskratzen, Kopf- und Gliederschmerzen, Übelkeit, Durchfall sowie Schüttelfrost wurde berichtet.

Aufnahme neuer Kunden

Bei allen Neuaufnahmen von Kunden im ambulanten Pflegedienst, sind die aufgenommenen Personen auf Veranlassung der unteren Gesundheitsbehörde auf eine Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus zu testen. Diese Testung ist auf Veranlassung der unteren Gesundheitsbehörde spätestens 14 Tage nach der ersten Testung zu wiederholen.

Eine 100-prozentige Sicherheit gibt es nicht. Allerdings testen wir in Einzelfällen auch Pflegekräfte ohne Symptome zur Sicherheit auf eine Corona-Infektion mit dem Corona-Schnelltest.

WICHTIG!!!

Teilen Sie uns bitte umgehend mit, wenn sich bei Ihnen Symptome äußern!!!

Sollten Sie einen Notarzt oder Rettungswagen rufen müssen (Nummer der Notrufzentrale: 112), sagen Sie der Notrufzentrale auf jeden Fall, dass es sich um eine eventuelle Corona Infizierung handeln könnte!!!

Wir schulen unsere Mitarbeiter natürlich weiterhin und sensibilisieren sie für alle Infektionskrankungen und den Umgang damit. Dazu gehören auch organisatorische Maßnahmen wie beispielsweise der Umgang mit angepassten Hygienemaßnahmen und einer Mund-Nasen-Maske. Wir gehen gewissenhaft mit den sensiblen Themen um. So schützen wir nicht nur unsere Mitarbeiter, sondern auch Sie.

Es gibt für uns auch weiterhin keinen Grund, Angst zu haben. Wir gehen sorgsam und fürsorglich mit der Situation um. Wir werden auch weiterhin für Sie da sein, die Situation immer vor Augen haben und Maßnahmen entsprechend der aktuellen Geschehnisse anpassen.

Für weitere Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter der Telefonnummer 02171 - 55 99 89 gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und für Ihr Verständnis!!!

Rainer Guse

IHR persönlicher Pflegeservice